

SYLT life & Buch-Tipps

Neuer Roman von Franziska Blum

Sommer voller Herzklopfen und Chancen

Sommer, Meer und ein Neuanfang, der nicht geplant war – Autorin Franziska Blum entführt ihre Leser auf die Nordseeinsel Sylt, wo zwischen Wind, Wellen und Alltagspflichten eine besondere Begegnung alles verändert. Cäcilia hat sich mit Leib und Seele ihrer »Pflanzinsel« verschrieben, einem Tierheim auf Sylt, das für sie weit mehr ist als nur ein Arbeitsplatz: Es ist Zufluchtsort für viele gerettete Tiere und zugleich Ausdruck ihrer größten Leidenschaft. Doch der Einsatz fordert seinen Preis – Cäcilia arbeitet bis zur Erschöpfung und merkt schließlich, dass sie dringend Abstand braucht. Eine Auszeit wird notwendig, bevor sie selbst daran zerbricht. Doch noch bevor ihre Reise richtig beginnen kann, begegnet sie dem attraktiven Cam-



per Roman. Zwischen ihnen entsteht schnell eine besondere Verbindung, der sie sich kaum entziehen kann. Seine smaragdgrünen Augen, seine Ausstrahlung – und etwas Unausgesprochenes – ziehen sie immer stärker in seinen Bann. Obwohl sie spürt, dass Roman etwas verbirgt, fällt es ihr zunehmend schwer, ihr Herz zu schützen. Die Frage, wer er wirklich ist, begleitet sie durch den Sommer. Franziska Blum lebt am Chiemsee und hat bereits unter dem Pseudonym Lotte Römer erfolgreiche Küstenromane veröffentlicht. Mit »Sommer ist mein Lieblingssort« verbindet sie emotionale Tiefe mit einer sommerlichen Urlaubsatmosphäre und erzählt von Erschöpfung, Sehnsucht und der Kraft unerwarteter Begegnungen.

Sylt als Wendepunkt im Leben eines ehemaligen Investmentbankers

Loslassen und neu beginnen

Wie gelingt ein Neubeginn, wenn ein ganzes Berufsleben plötzlich hinter einem liegt? Diese Frage steht im Zentrum des neuen Buches von Michael Rohleder, der selbst einen tiefgreifenden Umbruch erlebt hat. Der Kelheimer Autor arbeitete über viele Jahre hinweg in führenden Finanzzentren wie New York, London und Frankfurt. Doch mit dem Ende dieser Laufbahn stellte sich für ihn die Frage nach dem Danach – beruflich wie persönlich. In »Der neue Sylter – Über Loslösung, Inspiration und Neuanfang« erzählt er nun von genau diesem Übergang: vom Loslas-



sen vertrauter Strukturen, von einer bewussten Auszeit und von der Suche nach neuer Orientierung. Eine besondere Rolle spielt dabei eine Phase auf Sylt, die für ihn zu einem Ort der Ruhe, aber auch der Inspiration wurde. Aus der Distanz zum bisherigen Leben entsteht ein Blick auf Veränderung, der nicht von Bruch, sondern von Entwicklung geprägt ist. Mit seinem neuen Buch verbindet Michael Rohleder persönliche Erfahrung mit einer allgemeineren Reflexion über Umbruchphasen im Leben – und darüber, wie aus einem vermeintlichen Ende ein neuer Anfang entstehen kann.

Historischer Roman über Sylt im 19. Jahrhundert

Drei Schwestern und ein königlicher Besuch

Im Sommer 1843 sorgt ein ungewöhnlicher Besuch für Aufsehen auf Sylt: Der dänische König reist auf die Insel und trifft im Dorf Keitum auf die Landfrau Mernet Lassen. Für sie eröffnet sich damit eine unerwartete Hoffnung – denn ihre drei Töchter bereiten ihr seit Jahren eher Sorgen als Freude, und vielleicht bietet sich nun endlich die Gelegenheit, ihre Zukunft in eine bessere Richtung zu lenken. Maiken Lassen hat jedoch ganz eigene Vorstellungen vom Leben und richtet ihre Aufmerksamkeit ausgerechnet auf einen verheirateten Kapitän. Ihre Schwester Swantje wiederum liebt heimlich einen Mann, der für sie unerreichbar scheint. Und Anna ignoriert beharrlich den Dorflehrer, der ihr wohlgesinnt ist. Während persönliche Wünsche, gesellschaftliche Erwartungen und familiäre Hoffnungen aufein-



andertreffen, stellt sich die Frage, ob der königliche Besuch tatsächlich das Schicksal der Schwestern verändern kann. Zu dieser Zeit gehörte Sylt zum dänisch regierten Herzogtum Schleswig, das erst 1864 nach dem Deutsch-Dänischen Krieg dauerhaft an Preußen und Österreich fiel. Die Bestsellerautorin Micaela Jary verknüpft in ihrem historischen Roman die bewegenden Liebesgeschichten der Schwestern Lassen mit der Geschichte der Insel selbst. Dabei entsteht ein atmosphärisches Bild des Nordens im 19. Jahrhundert, in dem persönliche Lebenswege eng mit gesellschaftlichen Umbrüchen verwoben sind. Gleichzeitig richtet sich der Blick auch auf die Nachbarinsel Föhr, die damals als Zentrum der Sommerfrische galt und dem noch ärmeren Sylt deutlich voraus war.

Zwei neue Fälle für die Ermittler Herma Bahnsen und Jan Tesdorf

Tatort Nordsee

Eigentlich wollte die erfahrene Kommissarin Herma Bahnsen Urlaub machen. Eigentlich. Doch es kommt anders: Während der Überfahrt nach Sylt, wo sie mit ihrem Partner ein entspanntes Wochenende verbringen will, geschieht ein Mord. Die Kapitänin der Fähre wird tot auf der Bordtoilette gefunden, mit Würgespuren am Hals. Widerwillig übernimmt Herma den Fall. Zur gleichen Zeit tritt Jan Tesdorf seine neue Stelle in Lübeck an. Sein erster Cold Case führt ihn tief in die Vergangenheit: Zwei Tatverdächtige in einem alten Mord- und Entführungsfall sind spurlos verschwunden. Ein entscheidender Hinweis bei den Ermittlungen stammt



ausgerechnet von Reinhard Janowsky, Hermas Mentor im Ruhestand, den die Ereignisse von damals nie ganz losgelassen haben. Als Jan einem düsteren Geheimnis auf die Spur kommt, kreuzen sich beide Fälle auf dramatische Weise. Mit »mene, mene, du« setzen Anja Goerz und Eric Niemann ihre erfolgreiche Krimireihe rund um die beiden Ermittler fort. Wie schon in den vorherigen Bänden überzeugt die Reihe durch ihr Setting, präzise Figurenzeichnung und eine Mischung aus klassischer Polizeiarbeit und persönlicher Verstrickung. Sylt, Lübeck und die Küste werden dabei nicht nur Kulisse, sondern prägen die Atmosphäre des gesamten Falls.